


Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen



Alles schläft – einer wacht:
Rauchwarnmelder träumen nie.



Rauchwarnmelder

Fünf tödliche Irrtümer. Und eine sichere Lösung.

Jährlich brennt es etwa 200.000 Mal in deutschen Haushalten. 5.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden, über 2,5 Milliarden Euro an Brandschäden im Privatbereich und über 500 Brandtote sind die traurige Bilanz. Insgesamt sind noch fast $\frac{2}{3}$ aller deutschen Haushalte ohne lebensrettende Rauchwarnmelder. Mit schlimmen Folgen – wieso?

1. „Wenn's brennt, hab' ich noch 10 Minuten Zeit!“

Irrtum: Eine Rauchvergiftung kann bereits nach zwei Minuten tödlich sein!

2. „Nachbarn oder meine Katze wecken mich!“

Nachts? Im Tiefschlaf? Im Nebenhaus?
Auch Haustiere sterben im Rauch.

3. „Ich pass' ja auf, dass nichts passiert!“

Kurzschlüsse sind meist nicht sichtbar. Und eine vergessene Herdplatte in der Küche oder sogar Brandstiftung im Mietshaus sind auch keine Seltenheit.

4. „Ein Haus aus Stein brennt nicht!“

Gardinen, Zeitungen, Tapeten, Trockengestecke, Adventskränze genügen. Und: Schon 100 g Schaumstoff reichen für die tödliche Dosis Rauch.

5. „Rauchwarnmelder sind teuer!“

Jeden Tag sterben (etwa zwei) Menschen durch Brand. Über die Hälfte stirbt an Rauch. Ein paar Euro sind eine gute Investition für Ihre Sicherheit.

Tatsachen sind jedenfalls:

- Brandtote sind oft „Rauchtote“.
- Über die Hälfte stirbt an Rauchvergiftung.
- Schon wenige Atemzüge sind tödlich.
- Rauch überrascht Menschen im Schlaf, ohne dass sie es merken – keine Chance!



„Guten Abend. Gute Nacht!“ Auf Sicherheit bedacht?

Die Ursachen sind so kläglich wie alltäglich:

Angebranntes Essen, überlastete Mehrfachsteckdose, durchgeschmortes Kabel, letzte Zigarette im Bett, vergessene Kerze im trockenen Weihnachtsbaum etc. Keiner merkt's, niemand sieht's – die Folgen dauern lange und sind oft schwerwiegend.

Wie funktioniert ein Rauchwarnmelder?

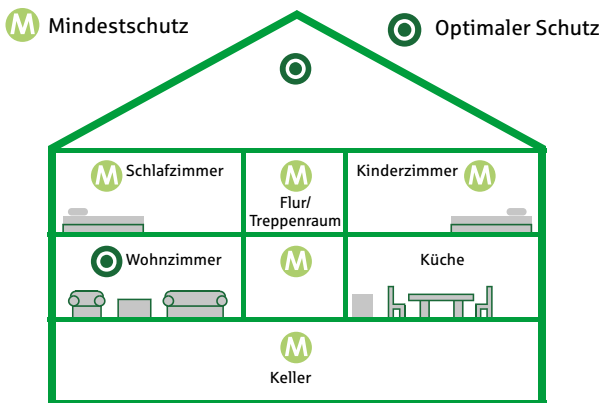
Wo Feuer ist, da ist auch Rauch. Leuchtdioden und Fotolinsen reagieren schon auf kleinste Rauchentwicklungen und warnen mit einem extrem lauten Alarmton, der selbst tief schlafende Menschen noch weckt: $\frac{2}{3}$ der Brände entstehen nachts!



Wo werden Rauchwarnmelder installiert?

Feuerwehren und Versicherer empfehlen die Installation von Rauchwarnmeldern in allen Fluren, Treppenträumen, Schlaf-, Kinder- und Gästezimmern.

Rauchwarnmelder in einem mehrstöckigen Haus:



Quelle: www.rauchwarnmelder-lebensretter.de

Rauchwarnmelderpflicht.

In der Mehrzahl der Bundesländer gibt es bereits eine Rauchwarnmelderpflicht für private Wohnräume gemäß den jeweiligen Landesbauordnungen. Hierzu zählen u. a. Rheinland-Pfalz und auch Nordrhein-Westfalen. Zur Verringerung von menschlichem Leid infolge von Brandereignissen sind Rauchwarnmelder in den eigenen vier Wänden besonders geeignet. Die Argumente sind überzeugend für einen aktiven Sicherheitsgewinn.

Sie sehen nichts. Sie riechen nichts. Sie hören den Rauch kommen.

Billigangebote sind immer verlockend. Aber sind sie auch zuverlässig? Guter Rat der Profis: Gehen Sie auf Nummer sicher und achten Sie beim Kauf auf unabhängige Gütesiegel wie z. B. VdS, GS und Q. Grundlagen für eine sach- und fachgerechte Auswahl, Installation und einen sicheren Betrieb von Rauchwarnmeldern bilden die Normen und Richtlinien DIN 14676, DIN EN 14604 sowie die vfdb-Richtlinie 14-01.

10 Jahre Sicherheit ohne Batteriewechsel:



Die „Q“-Kennzeichnung steht für qualitativ besonders hochwertige Rauchwarnmelder mit folgenden zusätzlichen Leistungsmerkmalen:

- geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen,
- erhöhte Stabilität, z. B. gegenüber äußeren Einflüssen,
- fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer.

Achten Sie beim Kauf auf folgende Qualitätsmerkmale:



KRIWAN
TESTZENTRUM

VdS-geprüfte Rauchwarnmelder geben frühzeitig Alarm.

Das sollten Sie noch wissen:

- Vernetzte Rauchwarnmelder melden über Funk an eine Sicherheitszentrale. Diese Zentrale kann weitere Aktivitäten – z. B. einen Fernalarm über das Telefonnetz – automatisch veranlassen.
- Fachmännische Beratung, Qualität und Service erhöhen Ihre Sicherheit.
- Rauchwarnmelder sind ideal für:
 - Alt- und Neubauten
 - Miet- und Eigentumswohnungen
 - Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Weitere Gefahrenwarnmelder sind für Wärmeentwicklungen (Wärmemelder) und diverse Gase (Gasmelder) erhältlich. Besonders hervorzuheben ist die Gefährdung durch Kohlenmonoxid (CO), das bei nahezu jeder Art von Verbrennung entsteht (z. B. Abgase von Heizungsanlagen sowie Kaminen und Heizöfen). Hier kann ein sogenannter CO-Warnmelder für mehr Sicherheit sorgen.
- Komplettlösungen für Ihr Zuhause, sogenannte Gefahrenwarnanlagen, bündeln Sicherheit für Familie, Haus und Wohnung in einem System. Erfahren Sie mehr auf „www.vds-home.de“.

**Kleine Ursache – große Wirkung:
Rauchwarnmelder sind Frühwarner!**

Immer da, immer nah.



Schadenverhütung, Risikoberatung

Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-1745

schadenverhuetung@provinzial.com

Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf



facebook.com/provinzial



twitter.com/provinzial

Provinzial. Die Versicherung der Sparkassen.

Provinzialplatz 1 · 40591 Düsseldorf · www.provinzial.com